Abstürze, ade!

PATCH-TESTS

In diesem Monat geht's insbesondere den Bugs an den Kragen, die in Internet- und LAN-Partien ihr Unwesen treiben.

Stronghold 2: Nun können Sie Multiplayer-Partien mit Passwörtern schützen.

Act of War: Dank des neuen Editors ist der Nachschub an Multiplayer-Karten gesichert.

➤ DVD:
- Act of War v1.05
- Boiling Point v1.1
- Halo v1.07
- Sacred Underworld v2.2.2
- Splinter Cell 3 v1.03
- Stronghold 2 v1.2

Stronghold 2

Version: 1.2 **Größe:** 24,8 MB
Highlights: **neue Funktionen für Multiplayer-Partien, Verbindungsprobleme teilweise behoben, Balance-Änderung im Ehre-System.**

Der Multiplayerteil der Verkaufsversion von **Stronghold 2** steckt voller kleiner und großer Macken. Mit dem Patch auf Version 1.2 kümmert sich Entwickler Firefly nun um das wichtige Spielelement. Zumindest in der Theorie, denn selbst mit dem Update landen Sie während eines Gefechts gelegentlich auf dem Desktop oder bekommen überhaupt keine Verbindung zu online erstellten Servern. Zwar ist die Nieten-Rate bei der Matchauswahl gesunken, für ein frustfreies Spiel reicht es aber noch lange nicht – da muss Firefly dringend nachbessern! Immerhin gibt's neue, sinnvolle Funktionen: Beispielsweise können Sie passwortgeschützte Spiele erstellen, per Direct-IP-Adresse ohne Umwege auf andere Partien zugreifen oder durch einen Kick-Button unerwünschte Teilnehmer entfernen. Außerdem beheben die Entwickler kleinere Bugs in den Kampagnen und fügen zahlreiche Soundeffekte hinzu. Zu guter Letzt feilt das Update leicht an der Balance des Ehre-Systems. So bekommen Sie durch den Einsatz besonders fieser Bestrafungen mehr Punkte gutgeschrieben.

Boiling Point

Version: 1.1 **Größe:** 72,4 MB
Highlights: **einige Bugs behoben, Sound-Probleme gelöst, Kollisionsabfrage verbessert.**

Der erste Patch zu **Boiling Point** soll laut Entwickler Deep Shadows die größten Bugs im Actionspiel ausmerzen. Im Test merkten wir kaum etwas davon. Anders als offiziell angegeben, stellen auf Bürgersteigen abgestellte Fahrzeuge für Passanten meist immer noch unüberwindbare Hindernisse dar. Ähnlich dumm verhalten sich KI-Figuren hinterm Steuer: Grundlos schieben sie sich gegenseitig von der Straße. Immerhin fahren die Autos dank der überarbeiteten Kollisionsabfrage nun über Brücken, statt durch sie hindurch. Auch die nicht auszublendenden Textfelder nach Telefonaten konnten die Entwickler beheben. Gegen den immensen Hardware-Hunger richtet aber auch das Update nichts aus. Dafür entfernt der Patch die von uns im Test kritisierten Ton-Aussetzer. Das belohnen wir mit einem Punkt in der Kategorie Sound.

Aufwertung
Sound 6 → 7

Act of War

Version: 1.05 **Größe:** 68,9 MB
Highlights: **Map-Editor, fünf neue Multiplayer-Karten, verbessertes Balancing, diverse Bugs gefixt.**

Kein Echtzeit-Strategiespiel ohne Karteneditor. Das dachte sich auch Entwickler Eugen Systems und spendiert **Act of War** mit dem dritten Patch auf Version 1.05 einen mächtigen, aber etwas komplizierten und hardware-hungrigen Karteneditor. Auf offizielle Tutorials müssen Sie übrigens verzichten. Mit dem Update gibt's zudem fünf zusätzliche, gewohnt aufwändig designte Karten, die für zwei bis sechs Spieler ausgelegt sind. Auch an der Balance haben die Entwickler gefeilt: Beispielsweise wurde die Geschwindigkeit und Panzerung des BTR-80 leicht gesenkt sowie die Konstruktionszeit der Fahrzeugfabriken von Task Force Talon und des Konsortiums erhöht. Schließlich behebt der Patch noch kleinere Bugs, die hin und wieder Gebäude und Einheiten plötzlich unverwundbar machten oder den BTR-80 Panzerabwehrgeschosse statt Raketen feuern ließen. DM

Boiling Point: Auch in Version 1.1 bleiben Passanten oft vor dem Auto stehen.

PATCH-TICKER

HALO: Gearbox arbeitet auch lange nach dem Release noch an dem Action-Titel. Der knapp 5 MByte kleine Patch auf Version 1.07 beseitigt einen recht seltenen Absturz-Bug im Ego-Shooter.

SACRED UNDERWORLD: Das Update auf Version 2.2.2 reduziert den Datenverkehr im Multiplayer-Teil und verringert dadurch die teils groben Verzögerungen bei LAN- und Internet-Partien.

SPLINTER CELL 3: Obwohl mit 84 MByte recht groß, merzt Patch 1.03 nur minimale Fehler im Schleich-Shooter aus, etwa seltene Abstürze in Multiplayer-Partien oder dass Sie als Spielführer manchmal gelegte Bomben auf dem Radar sehen.